

# Zusammenfassung der Eigenschaften einer Biozidproduktfamilie

**Familienname:** Nonanoic Acid Algaecides

**Produktart(en):** PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)

**Zulassungsnummer:** CH-2022-0012

**R4BP 3-Referenznummer:** CH-0028798-0000

## Inhaltsverzeichnis

Teil I: Erste Informationsstufe	1
1. Administrative Informationen	1
2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie	2
Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC	2
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - <b>Meta SPC 1</b>	2
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	3
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	3
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	4
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	8
6. Sonstige Informationen	10
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	10
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - <b>Meta SPC 2</b>	11
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	11
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	12
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	12
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	15
6. Sonstige Informationen	16
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	17
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - <b>Meta SPC 3</b>	18
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	18
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	19
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	19
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	23
6. Sonstige Informationen	26
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	26

## Teil I: Erste Informationsstufe

### 1. Administrative Informationen

#### 1.1. Familienname

Nonanoic Acid Algaecides

#### 1.2. Produktart(en)

PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)

#### 1.3. Zulassungsinhaber

**Name und Anschrift des Zulassungsinhabers**

Name	W. Neudorff GmbH KG
Anschrift	An der Mühle 3 31860 Emmerthal Deutschland

**Zulassungsnummer**

CH-2022-0012

**R4BP 3-Referenznummer**

CH-0028798-0000

**Datum der Zulassung**

11/07/2022

**Ablauf der Zulassung**

08/07/2032

#### 1.4. Hersteller der Biozidprodukte

**Name des Herstellers**

W. Neudorff GmbH KG

**Anschrift des Herstellers**

An der Mühle 3 31860 Emmerthal Deutschland

**Standort der Produktionsstätten**

Otto-Brenner-Straße 13-15 21337 Lüneburg Deutschland

## 1.5. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

<b>Wirkstoff</b>	47 - Nonansäure, Pelargonsäure
<b>Name des Herstellers</b>	W. Neudorff GmbH KG (Emery Oleochemicals LLC)
<b>Anschrift des Herstellers</b>	An der Mühle 3 31860 Emmerthal Deutschland
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Emery Oleochemicals LLC, 4900 Este Ave 45232-1446 Cincinnati, Ohio Vereinigte Staaten

## 2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie

### 2.1. Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Produktfamilie

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Nonansäure, Pelargonsäure	Nonanoic acid	Wirkstoffe	112-05-0	203-931-2	3,1 - 80
Ammonium hydroxide 25% solution	Ammonium hydroxide 25%	nicht wirksamer Stoff	1336-21-6	215-647-6	0 - 7,11
Propan-2-ol	Isopropanol	nicht wirksamer Stoff	67-63-0	200-661-7	0 - 2

### 2.2. Art(en) der Formulierung

EC - Emulgierbares Konzentrat
AL- eine andere Flüssigkeit

## Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC

### 1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

#### 1.1. Meta-SPC-Identifikator

Meta SPC 1
------------

## 1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-1

## 1.3 Produktart(en)

PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)

## 2. Meta-SPC-Zusammensetzung

### 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Nonansäure, Pelargonsäure	Nonanoic acid	Wirkstoffe	112-05-0	203-931-2	20,94 - 20,94
Ammonium hydroxide 25% solution	Ammonium hydroxide 25%	nicht wirksamer Stoff	1336-21-6	215-647-6	7,11 - 7,11

### 2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

EC - Emulgierbares Konzentrat

## 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.

Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

Augenschutz tragen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

Bei anhaltender Augenreizung:Ärztlichen Rat einholen.

Bei anhaltender Augenreizung:ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Behälter entsprechend den örtlichen/kantonalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung (siehe Entsorgungshinweise) zuführen.

Inhalt entsprechend den örtlichen/kantonalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung (siehe Entsorgungshinweise) zuführen.

## 4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

### 4.1 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 1 - Anwendung Nr. 1 - Algen - Berufsmässige und nicht-berufsmässige Verwendung - Spritzen - Aussenbereich -- vertikale Strukturen aus Glas, Holz, Kunststoff, Metall

##### Art des Produkts

PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)

##### Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Algizid

##### Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Chlorophyta spp.  
Trivialname: Grünalgen  
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

##### Anwendungsbereich

Außenbereiche

Algizid zur Anwendung auf vertikalen Strukturen aus Glas, Holz, Kunststoff oder Metall, die sich ausschliesslich auf nicht befestigten oder versiegelten Flächen befinden, wie z.B. Gewächshäusern, Kunststoffunneln, Zäunen, Balkon- oder

##### Anwendungsmethode(n)

Methode: Spritzen  
Detaillierte Beschreibung:  
Spritzen mit Niederdruckspritzgerät (handelsübliches Gartenspritzgerät mit ca. 3 bar).

##### Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: 100 mL Anwendungslösung pro m<sup>2</sup> entspricht 0.99 g a.s./m<sup>2</sup>  
Verdünnung (%): 5% Verdünnung: 5 mL Produkt mit 95 mL Wasser mischen; 5%(w/w) Produkt in Wasser entspricht 1%(w/w) a.s.  
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Häufigkeit: 1-2 mal pro Jahr  
(Einmalig anwenden. Wenn ein erneuter Befall festgestellt wird, kann die Anwendung wiederholt werden, aber nicht mehr als zweimal pro Jahr).

**Anwenderkategorie(n)**

berufsmäßiger Verwender  
Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

berufsmässige und nichtberufsmässige Verwendung:  
HDPE-Flasche mit Dosierhilfe, HDPE-Verschluss: 500 mL bis 1 L

berufsmässige Verwendung:  
HDPE-Kanister mit HDPE-Verschluss: 5 L bis 20 L

**4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

Pro m<sup>2</sup> zu behandelnder Fläche werden 100 mL Spritzlösung benötigt. Schätzen Sie die zu behandelnde Fläche. Pro zu behandelnden Quadratmeter 5 mL Produkt mit der Dosierkappe abmessen und mit 95 mL Wasser direkt im Vorratsbehälter einer handelsüblichen Gartenspritze (ca. 3 bar) mischen. Vor der Anwendung schütteln.

[Bei den Produkten muss auf der Verpackung die genaue Gebrauchsanweisung angegeben werden ("x mL Produkt mit der Dosierkappe abmessen und mit y mL Wasser mischen...") Die Anweisungen müssen der in g/m<sup>2</sup> ausgedrückten Anwendungsmenge entsprechen.]

**4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

Das Produkt darf nicht bei Wind ausgebracht werden, um eine Abdrift in andere Bereiche zu vermeiden.

Für das Spritzen muss ein tragbares, manuell betriebenes Niederdruckgerät (3 bar oder weniger) verwendet werden.

**4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

keine

**4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

keine

**4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

keine

**4.2 Beschreibung der Verwendung**

**Verwendung 2 - Anwendung Nr. 4 - Algen - Berufsmässige und nicht-berufsmässige Verwendung - Spritzen - Aussenbereich - Fassaden und weitere vertikale Strukturen aus Stein, Bitumen, Terrakotta, Schiefer oder Fliesen**

<b>Art des Produkts</b>	PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Algizid
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Chlorophyta spp. Trivialname: Green algae Entwicklungsstadium: Keine Angaben
<b>Anwendungsbereich</b>	Außenbereiche  Algizid zur Anwendung auf Fassaden und weiteren vertikalen Strukturen aus Stein, Bitumen, Terrakotta, Schiefer oder Fliesen, die sich ausschliesslich auf nicht befestigten oder versiegelten Flächen befinden, wie z.B. Mauern, Grabsteinen, Hochbeeten oder Blumenkübeln.
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Spritzen Detaillierte Beschreibung: Spritzen mit Niederdruckspritzgerät (handelsübliches Gartenspritzgerät mit ca. 3 bar).
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Aufwandmenge: 100 mL Sprühlösung/m <sup>2</sup> entsprechen 2,98 g a.s. /m <sup>2</sup> . Verdünnung (%): 15%ige Verdünnung: 15 mL Produkt und 85 mL Wasser mischen; 15%(w/w) Produkt in Wasser entspricht 3%(w/w) a.s.

	<p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:</p> <p>Häufigkeit: 1-2 Mal pro Jahr</p> <p>(Einmalig anwenden. Wenn ein erneuter Befall festgestellt wird, kann die Anwendung wiederholt werden, aber nicht mehr als zweimal pro Jahr).</p>
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	<p>berufsmäßiger Verwender</p> <p>Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)</p>
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	<p><u>berufsmässige und nichtberufsmässige Verwendung:</u> HDPE-Flasche mit Dosierhilfe, HDPE-Verschluss: 500 mL bis 1 L</p> <p><u>berufsmässige Verwendung:</u> HDPE-Kanister mit HDPE-Verschluss: 5 L bis 20 L</p>

#### 4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Pro m<sup>2</sup> zu behandelnder Fläche werden 100 mL Sprühlösung benötigt. Schätzen Sie die zu behandelnde Fläche. Pro zu behandelnden Quadratmeter 15 mL Produkt mit der Dosierkappe abmessen und mit 85 mL Wasser direkt im Vorratsbehälter einer handelsüblichen Gartenspritze (ca. 3 bar) mischen. Vor der Anwendung schütteln.  
 [Bei den Produkten muss auf der Verpackung die genaue Gebrauchsanweisung angegeben werden ("x mL Produkt mit der Dosierkappe abmessen und mit y mL Wasser mischen...") Die Anweisungen müssen der in g/m<sup>2</sup> ausgedrückten Anwendungsmenge entsprechen.]

#### 4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Das Produkt darf nicht bei Wind ausgebracht werden, um eine Abdrift in andere Bereiche zu vermeiden.

Für das Spritzen muss ein tragbares, manuell betriebenes Niederdruckgerät (3 bar oder weniger) verwendet werden.

#### 4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

#### 4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

#### 4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

### 5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

#### 5.1. Anwendungsbestimmungen

Die Gebrauchsanweisung ist zu beachten.  
Vor Gebrauch durch Schütteln des geschlossenen Behälters mischen.  
Die Anwendung wird bei Temperaturen >10°C empfohlen.  
Die an die behandelten Objekte angrenzende Fläche mit einer undurchlässigen Abdeckung (z. B. Plastikfolie, 0,5 m breit) abdecken.  
Tragen Sie die Anwendungslösung gleichmäßig auf und stellen Sie sicher, dass die gesamte Fläche, die von der grünen Abdeckung betroffen ist, gut benetzt ist.  
Entfernen und entsorgen Sie die undurchlässige Abdeckung nach der Behandlung.  
Lassen Sie das Produkt mindestens mehrere Tage lang einwirken.  
Der Grünbelag trocknet nach der Behandlung aus.  
Anschließend, falls erforderlich, den trockenen Grünbelag abbürsten.  
Nicht über oder in der Nähe von Oberflächengewässern anwenden.  
Nicht bei Regenwetter oder auf gefrorenen Flächen behandeln.

#### 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Der an die behandelte Fläche angrenzende Bereich muss während der Ausbringung des Produkts durch eine undurchlässige Abdeckung (Breite von 0,5 m) geschützt werden.  
Das Produkt nicht ausbringen, wenn innerhalb von 24 Stunden Regen zu erwarten ist.  
Die behandelten Flächen nach der Anwendung nicht mit Wasser abspülen.  
Mit Pflanzen bewachsene Flächen, die möglicherweise unbeabsichtigt mit dem Produkt in Berührung gekommen sind, müssen ausgiebig bewässert werden, um Schäden an den Pflanzen zu vermeiden.  
Trockene, kontaminierte Flächen aus etwa 30 cm Entfernung gleichmäßig besprühen, bis sie vollständig befeuchtet sind. Nicht mehr Flüssigkeit als nötig auftragen und vermeiden, dass Tröpfchen während der Anwendung von den Oberflächen abfließen.  
Kontakt mit den Augen ist zu vermeiden.  
Beim Verdünnen Spritzer vermeiden.  
Die Verwendung eines Augenschutzes während der Handhabung des Produkts ist für professionelle Anwender obligatorisch.  
Unbeteiligte Personen, Kinder und Haustiere von behandelten Flächen fernhalten, bis sie getrocknet sind.  
Nach dem Umgang mit dem Produkt die Hände gründlich waschen.

Das Produkt muss mit einer speziellen Verpackung in den Verkehr gebracht werden, um das Risiko der Augenexposition durch Spritzer zu minimieren. Es wird empfohlen, einen kindersicheren Verschluss für kleinere Verpackungen (500 ml und 1 L) zu verwenden, die von nicht-beruflichen Anwendern erworben werden können.

Dosierhilfen (sichtbarer Füllstand und Volumenskala) müssen in die Verpackungen für nicht-berufliche Anwender integriert werden

### 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

#### **Erste-Hilfe-Massnahmen:**

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

**BEI VERSCHLUCKEN:** Mund ausspülen. Etwas zu trinken geben, wenn die Person imstande ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

**BEI EINATMEN:** Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

Bei Beschwerden Notruf wählen/ärztlicher Behandlung zuführen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

**BEI HAUTKONTAKT:** Haut mit viel Wasser abwaschen. Bei auftretenden Beschwerden GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

**BEI AUGENKONTAKT:** Gründlich mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Mindestens 5 Minuten weiter spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

#### Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen:

Rutschige Oberflächen mit Wasser abwischen. Verschüttetes Produkt sorgfältig beseitigen, da es mit Wasser glatte Oberflächen bildet.

#### Vorsichtsmassnahmen für die Umwelt

#### Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Verschüttungen mit saugfähigem Material aufnehmen (z. B. Sand, Sägemehl, Allzweckbinder) und in einem geeigneten Behälter zur Entsorgung geben.

### 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Produktreste, verunreinigte Materialien (einschließlich absorbierendem Material oder undurchlässiger Abdeckung) und leere Behälter müssen gemäß den nationalen Abfallbeseitigungsvorschriften und den Anforderungen der regionalen und/oder lokalen Behörden gesammelt und entsorgt werden.

Weder das Biozidprodukt noch die verdünnte Lösung des Biozidprodukts in die Kanalisation oder in die Umwelt gelangen lassen. Inhalt / teilentleerten Behälter der Verkaufsstelle zurückgeben oder einer Sammelstelle für Sonderabfälle zuführen. Leeren Behälter nach vorschriftsmässiger Verwendung des Produktes dem Siedlungsabfall zuführen.

### 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Das Produkt darf nur bei Raumtemperatur und im Originalbehälter gelagert werden.

Nicht in der Nähe von Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.

Vor Frost schützen. Unter Verschluss aufbewahren.

Außerhalb der Reichweite von Kindern und Nichtziel-Tieren/Haustieren aufbewahren.

Lagerstabilität: Mindestens 5 Jahre.

## 6. Sonstige Informationen

Informieren Sie den Zulassungsinhaber, wenn die Behandlung unwirksam ist.

Hinweis an den Antragsteller zu Meta SPC 1: Es wird empfohlen, die Verpackungen mit einem kindersicheren Verschluss auszustatten.

Die Etikette muss folgende Angaben enthalten:

"Die Verwendung auf Dächern und Terrassen, auf Lagerplätzen, auf und an Strassen, Wegen und Plätzen, auf Böschungen und Grünstreifen entlang von Strassen und Gleisanlagen ist verboten."

Diese Angaben müssen in mindestens zwei Amtssprachen abgefasst, gut sichtbar, leserlich und unverwischbar sein.

## 7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

### 7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname		
	NEU 1170 H EC	Absatzmarkt: CH
	Finalsan Wege- & FugenRein	Absatzmarkt: CH
	Grünweg	Absatzmarkt: CH

## Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

MIOPLANT Algen- und Moosvertilger	Absatzmarkt: CH
Finalsan Grünweg	Absatzmarkt: CH
CH-0028798-0001 1-1	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Nonansäure, Pelargonsäure	Nonanoic acid	Wirkstoffe	112-05-0	203-931-2	20,94
Ammonium hydroxide 25% solution	Ammonium hydroxide 25%	nicht wirksamer Stoff	1336-21-6	215-647-6	7,11

## 1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

### 1.1. Meta-SPC-Identifikator

Meta SPC 2

### 1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-2

### 1.3 Produktart(en)

PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)

## 2. Meta-SPC-Zusammensetzung

## 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Nonansäure, Pelargonsäure	Nonanoic acid	Wirkstoffe	112-05-0	203-931-2	3,1 - 3,45
Propan-2-ol	Isopropanol	nicht wirksamer Stoff	67-63-0	200-661-7	0 - 2

## 2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

AL- eine andere Flüssigkeit

## 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Sicherheitshinweise

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Inhalt entsprechend den örtlichen/kantonalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung (siehe Entsorgungshinweise) zuführen.

Behälter entsprechend den örtlichen/kantonalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung (siehe Entsorgungshinweise) zuführen.

## 4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

### 4.1 Beschreibung der Verwendung

**Verwendung 1 - Anwendung Nr. 6 - Algen - Berufsmässige und nicht-berufsmässige Verwendung - Spritzen - Aussenbereich -- Fassaden und weitere vertikale Strukturen aus unterschiedlichen Materialien**

Art des Produkts

PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Algizid

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Andere: Chlorophyta spp.  
Trivialname: Grünalgen  
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: Chrysophyceae  
Trivialname: Goldalgen  
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: Lichens  
Trivialname: Flechten (Lichen)  
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

**Anwendungsbereich**

Außenbereiche

Gebrauchsfertiges Algizid zur Anwendung auf Fassaden und weiteren vertikalen Strukturen aus Glas, Holz, Kunststoff, Metall, Stein, Bitumen, Terrakotta oder Schiefer, die sich ausschliesslich auf nicht befestigten oder versiegelten Flächen befinden, wie z.B. Balkon- oder Terrassenverkleidungen, Mauern, Grabsteinen, Töpfen, Gewächshäusern, Kunststoffunneln, Zäunen oder Hochbeeteinfassungen.

**Anwendungsmethode(n)**

Methode: Spritzen  
Detaillierte Beschreibung:

Spritzen mit einer Handspritze.

**Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit**

Aufwandmenge: Application rate: 2.98 g a.s./m<sup>2</sup>  
Verdünnung (%): 0% Gebrauchsfertiges Produkt  
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Häufigkeit: 1-2 Mal pro Jahr

(Einmalig anwenden. Wenn ein erneuter Befall festgestellt wird, kann die Anwendung wiederholt werden, aber nicht mehr als zweimal pro Jahr).

**Anwenderkategorie(n)**

berufsmäßiger Verwender

Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

Berufsmässige und nicht-berufsmässige Verwendung

HDPE-Behälter mit Sprühkappe [HDPE-Handzerstäuber (Trigger-Sprayer)]: 500 mL bis 5 L

#### 4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Der Zulassungsinhaber muss die genauen Anwendungsvorschriften angeben, z. B.:

NEU 1170 H AF 31.02 g/L: 90 mL Produkt pro zu behandelnden m<sup>2</sup> verwenden.

NEU 1170 H AF 28,0 g/L: 100 mL Produkt pro zu behandelnden m<sup>2</sup> verwenden.

[Bei den Produkten muss auf der Verpackung die genaue Gebrauchsanweisung angegeben werden ("x mL Produkt mit der Dosierkappe abmessen und mit y mL Wasser mischen...") Die Anweisungen müssen der in g/m<sup>2</sup> ausgedrückten Anwendungsmenge entsprechen.]

#### 4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

keine

#### 4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

#### 4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

#### 4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

## 5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

### 5.1. Anwendungsbestimmungen

Die Gebrauchsanweisung ist zu beachten.  
Die Anwendung wird bei Temperaturen >10°C empfohlen.  
Pro m<sup>2</sup> zu behandelnder Fläche werden 100 mL Sprühlösung benötigt.  
Die an die behandelten Objekte angrenzende Fläche mit einer undurchlässigen Abdeckung (z. B. Plastikfolie, 0,5 m breit) abdecken.  
Die Sprühlösung aus einem Abstand von ca. 30 cm gleichmäßig auftragen und darauf achten, dass die gesamte von der grünen Abdeckung betroffene Fläche gut benetzt wird.  
Entfernen und entsorgen Sie die undurchlässige Abdeckung nach der Behandlung.  
Lassen Sie das Mittel mindestens mehrere Tage einwirken.  
Der Grünbelag trocknet nach der Behandlung aus.  
Anschließend, falls erforderlich, den trockenen Grünbelag abbürsten.  
Nicht über oder in der Nähe von Oberflächengewässern anwenden.  
Nicht bei Regenwetter oder auf gefrorenen Flächen behandeln.

### 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Der an die behandelte Fläche angrenzende Bereich muss während der Ausbringung des Produkts durch eine undurchlässige Abdeckung (Breite von 0,5 m) geschützt werden.  
Das Produkt nicht ausbringen, wenn innerhalb von 24 Stunden Regen zu erwarten ist.  
Das Produkt nicht bei Wind ausbringen, um eine Übertragung auf andere Bereiche durch Abdrift zu vermeiden.  
Behandelte Flächen nach der Anwendung nicht mit Wasser abspülen.  
Mit Pflanzen bewachsene Flächen, die möglicherweise unbeabsichtigt mit dem Mittel in Berührung gekommen sind, müssen ausgiebig bewässert werden, um eine Schädigung der Pflanzen zu vermeiden.  
Trockene, kontaminierte Flächen aus etwa 30 cm Entfernung gleichmäßig bespritzen, bis sie vollständig befeuchtet sind. Bringen Sie nicht mehr Flüssigkeit als nötig auf und vermeiden Sie, dass die Tröpfchen während der Anwendung von den Oberflächen abfließen.  
Unbeteiligte Personen, Kinder und Haustiere von den behandelten Flächen fernhalten, bis sie getrocknet sind.

### 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

#### Erste-Hilfe-Massnahmen:

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

**BEI VERSCHLUCKEN:** Bei auftretenden Beschwerden GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

**BEI EINATMEN:** Bei auftretenden Beschwerden GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

**BEI HAUTKONTAKT:** Mit viel Wasser waschen. Bei auftretenden Beschwerden GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

**BEI AUGENKONTAKT:** Bei auftretenden Beschwerden mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

#### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Rutschige Oberflächen mit Wasser abspülen. Verschüttetes Produkt sorgfältig entfernen, da es mit Wasser rutschige Oberflächen bildet.

Vorsichtsmassnahmen für die Umwelt / Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Verschüttungen mit saugfähigem Material aufnehmen (z. B. Sand, Sägemehl, Allzweckbinder) und in einem geeigneten Behälter zur Entsorgung geben.

#### 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Produktreste, kontaminierte Materialien (einschließlich absorbierendem Material oder undurchlässiger Abdeckung) und leere Behälter müssen gesammelt und gemäß den nationalen Abfallbeseitigungsvorschriften und den Anforderungen der regionalen und/oder lokalen Behörden entsorgt werden.

Weder das Biozid-Produkt noch die Anwendungslösung des Biozid-Produkts in die Kanalisation oder in die Umwelt gelangen lassen. Inhalt / teilentleerten Behälter der Verkaufsstelle zurückgeben oder einer geeigneten Sammelstelle zuführen. Leeren Behälter nach vorschriftsmässiger Verwendung des Produktes dem Siedlungsabfall zuführen.

#### 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Das Produkt darf nur bei Raumtemperatur und im Originalbehälter gelagert werden.

Nicht in der Nähe von Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.

Vor Frost schützen.

Außerhalb der Reichweite von Kindern und Nichtziel-Tieren/Haustieren aufbewahren.

Lagerstabilität: Mindestens 2 Jahre.

#### 6. Sonstige Informationen

Das Produkt enthält Propan-2-ol, für das eine zulässige Expositionskonzentration von 52,6 ppm für berufsmässige Verwender in der Luft vereinbart wurde und für die zugelassenen Verwendungen gilt.

Informieren Sie den Zulassungsinhaber, wenn die Behandlung unwirksam ist.

Die Etikette muss folgende Angaben enthalten:

"Die Verwendung auf Dächern und Terrassen, auf Lagerplätzen, auf und an Strassen, Wegen und Plätzen, auf Böschungen und Grünstreifen entlang von Strassen und Gleisanlagen ist verboten."

Diese Angaben müssen in mindestens zwei Amtssprachen abgefasst, gut sichtbar, leserlich und unverwischbar sein.

## 7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

### 7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

<b>Handelsname</b>	NEU 1170 H AF 31.02 g/L	Absatzmarkt: CH
	Finalsan AF Wege- & FugenRein Neu	Absatzmarkt: CH
<b>Zulassungsnummer</b> <small>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</small>	CH-0028798-0002 1-2	

---

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Nonansäure, Pelargonsäure	Nonanoic acid	Wirkstoffe	112-05-0	203-931-2	3,45
Propan-2-ol	Isopropanol	nicht wirksamer Stoff	67-63-0	200-661-7	2

---

---

<b>Handelsname</b>	Finalsan AF Wege- & FugenRein	Absatzmarkt: CH
<b>Zulassungsnummer</b> <small>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</small>	CH-0028798-0003 1-2	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Nonansäure, Pelargonsäure	Nonanoic acid	Wirkstoffe	112-05-0	203-931-2	3,1
Propan-2-ol	Isopropanol	nicht wirksamer Stoff	67-63-0	200-661-7	2

## 1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

### 1.1. Meta-SPC-Identifikator

Meta SPC 3

### 1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-3

### 1.3 Produktart(en)

PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)

## 2. Meta-SPC-Zusammensetzung

### 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Nonansäure, Pelargonsäure	Nonanoic acid	Wirkstoffe	112-05-0	203-931-2	80 - 80

## 2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

EC - Emulgierbares Konzentrat

## 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Verursacht Hautreizungen.  
Verursacht schwere Augenreizung.  
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.  
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
Schutzhandschuhe tragen.  
Augenschutz tragen.  
Gesichtsschutz tragen.  
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter  
BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT:Mit viel Wasser und Seife waschen.  
Bei Hautreizung:Ärztlichen Rat einholen.  
Bei Hautreizung:ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
Bei anhaltender Augenreizung:Ärztlichen Rat einholen.  
Bei anhaltender Augenreizung:ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
Kontaminierte Kleidung ausziehen.  
Inhalt entsprechend den örtlichen/kantonalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung (siehe Entsorgungshinweise) zuführen.  
Behälter entsprechend den örtlichen/kantonalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung (siehe Entsorgungshinweise) zuführen.

## 4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

### 4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Anwendung Nr. 7 - Algen - Berufsmässige Verwendung - Spritzen - Aussenbereich -  
– vertikale Strukturen aus Glas, Holz, Kunststoff, Metall

<b>Art des Produkts</b>	PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Algizid
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Andere: Chlorophyta spp. Trivialname: Grünalgen Entwicklungsstadium: Keine Angaben
<b>Anwendungsbereich</b>	Außenbereiche  Algizid zur Anwendung auf vertikalen Strukturen aus Glas, Holz, Kunststoff oder Metall, die sich ausschliesslich auf nicht befestigten oder versiegelten Flächen befinden, wie z.B. Gewächshäusern, Kunststoffunneln, Zäunen, Balkon- oder
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Spritzen Detaillierte Beschreibung: Spritzen mit Niederdruckspritzgerät (handelsübliches Gartenspritzgerät mit ca. 3 bar).
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Aufwandmenge: 100 mL Sprühlösung/m <sup>2</sup> entsprechen 0,97 g Wirkstoff/m <sup>2</sup> Verdünnung (%): 1,2%ige Verdünnung: 1,3 mL Produkt mit 98,7 mL Wasser mischen 1,2%(w/w) Produkt in Wasser entspricht 0,97%(w/w) a.s. Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:  Häufigkeit: 1-2 x pro Jahr  (Einmalig anwenden. Wenn ein erneuter Befall festgestellt wird, kann die Anwendung wiederholt werden, aber nicht öfter als zweimal pro Jahr).
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	berufsmäßiger Verwender
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	<u>berufsmässige Verwendung:</u> HDPE Kanister mit HDPE Verschluss: 5 L bis 20 L

#### 4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Pro m<sup>2</sup> zu behandelnder Fläche werden 100 mL Spritzlösung benötigt. Schätzen Sie die zu behandelnde Fläche. Pro zu behandelnden Quadratmeter 1,3 mL Produkt mit der Dosierkappe abmessen und mit 98,7 mL Wasser direkt im Vorratsbehälter einer handelsüblichen Gartenspritze (ca. 3 bar) mischen. Vor der Anwendung schütteln.

[Bei den Produkten muss auf der Verpackung die genaue Gebrauchsanweisung angegeben werden ("x mL Produkt mit der Dosierkappe abmessen und mit y mL Wasser mischen...") Die Anweisungen müssen der in g/m<sup>2</sup> ausgedrückten Anwendungsmenge entsprechen.]

#### 4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Das Produkt darf nicht bei Wind ausgebracht werden, um eine Abdrift in andere Bereiche zu vermeiden.

Für das Spritzen muss ein tragbares, manuell betriebenes Niederdruckgerät (3 bar oder weniger) verwendet werden.

#### 4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

#### 4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

#### 4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

#### 4.2 Beschreibung der Verwendung

**Verwendung 2 - Anwendung Nr. 10 - Algen - Berufsmässige Verwendung - Spritzen - Aussenbereich - Fassaden und weitere vertikale Strukturen aus Stein, Bitumen, Terrakotta, Schiefer oder Fliesen**

**Art des Produkts**

PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)

**Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung**

Algizid

**Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)**

wissenschaftlicher Name: Andere: Chlorophyta spp.  
Trivialname: Grünalgen  
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

**Anwendungsbereich**

Außenbereiche  
  
Algizid zur Anwendung auf Fassaden und weiteren vertikalen Strukturen aus Stein, Bitumen, Terrakotta, Schiefer oder Fliesen, die sich ausschliesslich auf nicht befestigten oder versiegelten Flächen befinden, wie z.B. Mauern, Fassaden, Grabsteinen, Hochbeeten oder Blumenkübeln.

**Anwendungsmethode(n)**

Methode: Spritzen  
Detaillierte Beschreibung:  
  
Spritzen mit Niederdruckspritzgerät (handelsübliches Gartenspritzgerät mit ca. 3 bar)

**Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit**

Aufwandmenge: 100 mL Spritzlösung/m<sup>2</sup> entsprechend 2,98 g Wirkstoff /m<sup>2</sup>.  
Verdünnung (%): 3,7% Verdünnung: 4 ml Produkt mit 96 ml Wasser mischen;  
3,7%(w/w) Produkt in Wasser entspricht 2,98%(w/w) a.s.  
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:  
  
Häufigkeit: 1-2 x pro Jahr  
  
(Einmalig anwenden. Wenn ein erneuter Befall festgestellt wird, kann die Anwendung wiederholt werden, aber nicht öfter als zweimal pro Jahr).

**Anwenderkategorie(n)**

berufsmässiger Verwender

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

berufsmässige Verwendung:  
HDPE Kanister mit HDPE Verschluss: 5 L bis 20 L

#### 4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Pro m<sup>2</sup> zu behandelnder Fläche werden 100 mL Spritzlösung benötigt. Schätzen Sie die zu behandelnde Fläche. Pro zu behandelnden Quadratmeter 4 mL Produkt mit der Dosierkappe abmessen und mit 96 mL Wasser direkt im Vorratsbehälter einer handelsüblichen Gartenspritze (ca. 3 bar) mischen. Vor der Anwendung schütteln.

[Bei den Produkten muss auf der Verpackung die genaue Gebrauchsanweisung angegeben werden ("x mL Produkt mit der Dosierkappe abmessen und mit y mL Wasser mischen...") Die Anweisungen müssen der in g/m<sup>2</sup> ausgedrückten Anwendungsmenge entsprechen.]

#### 4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Das Produkt darf nicht bei Wind ausgebracht werden, um eine Übertragung auf andere Bereiche durch Abdrift zu vermeiden.

Für das Spritzen muss ein handgehaltenes, manuell betriebenes Niederdruckgerät (3 bar oder weniger) verwendet werden.

#### 4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

#### 4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

#### 4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

### 5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

#### 5.1. Anwendungsbestimmungen

Die Gebrauchsanweisung ist zu beachten.

Die Anwendung wird bei Temperaturen >10°C empfohlen.

Die an die behandelten Objekte angrenzende Fläche mit einer undurchlässigen Abdeckung (z. B. Plastikfolie, 0,5 m breit) abdecken.

Die Spritzlösung gleichmäßig auftragen und darauf achten, dass die gesamte von der grünen Abdeckung betroffene Fläche gut benetzt ist.

Entfernen und entsorgen Sie die undurchlässige Abdeckung nach der Behandlung.

Lassen Sie das Mittel mindestens mehrere Tage einwirken.

Der Grünbelag trocknet nach der Behandlung aus.

Anschließend, falls erforderlich, den trockenen Grünbelag abbürsten.

Nicht über oder in der Nähe von Oberflächengewässern anwenden.

Nicht bei Regenwetter oder auf gefrorenen Flächen behandeln.

## 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Der an die behandelte Fläche angrenzende Bereich muss während der Ausbringung des Produkts durch eine undurchlässige Abdeckung (Breite von 0,5 m) geschützt werden.

Das Produkt nicht ausbringen, wenn innerhalb von 24 Stunden Regen zu erwarten ist.

Die behandelten Flächen nach der Anwendung nicht mit Wasser abspülen.

Mit Pflanzen bewachsene Flächen, die möglicherweise unbeabsichtigt mit dem Produkt in Berührung gekommen sind, müssen ausgiebig bewässert werden, um Schäden an den Pflanzen zu vermeiden.

Trockene, kontaminierte Flächen aus etwa 30 cm Entfernung gleichmäßig spritzen, bis sie vollständig befeuchtet sind. Nicht mehr Flüssigkeit als nötig auftragen und vermeiden, dass während der Anwendung Tröpfchen von den Oberflächen abfließen.

Das Tragen eines Schutzanzugs, Augen- und Gesichtsschutzes während der Handhabung des Produkts ist obligatorisch.

Während der Handhabung des Produkts sind chemikalienbeständige Schutzhandschuhe zu tragen (das Material der Handschuhe ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut und Augen.

Spritzer beim Verdünnen vermeiden.

Unbeteiligte Personen, Kinder und Haustiere von behandelten Flächen fernhalten, bis sie getrocknet sind.

Nach der Handhabung die Hände gründlich waschen.

### **5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

#### **Erste-Hilfe-Maßnahmen:**

**BEI VERSCHLUCKEN:** Mund ausspülen. Etwas zu trinken geben, wenn die Person imstande ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

**BEI EINATMEN:** Bei auftretenden Beschwerden GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

**BEI HAUTKONTAKT:** Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Haut mit viel Wasser abwaschen. Bei auftretender Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen.

**BEI AUGENKONTAKT:** Gründlich mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Mindestens 5 Minuten weiter spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

#### Vorsichtsmaßnahmen für die Umwelt / Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Verschüttungen mit saugfähigem Material aufnehmen (z. B. Sand, Sägemehl, Allzweckbinder) und in einem geeigneten Behälter zur Entsorgung geben.

#### 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Produktreste, verunreinigte Materialien (einschließlich flüssigkeitsbindendes Material oder undurchlässige Abdeckungen) und leere Behälter müssen gemäß den nationalen Abfallbeseitigungsvorschriften und den Anforderungen der regionalen und/oder lokalen Behörden gesammelt und entsorgt werden.  
Weder das Biozid-Produkt noch die Anwendungslösung des Biozid-Produkts in die Kanalisation oder in die Umwelt gelangen lassen. Inhalt / teilentleerten Behälter der Verkaufsstelle zurückgeben oder einer Sammelstelle für Sonderabfälle zuführen. Leeren Behälter nach vorschriftsmässiger Verwendung des Produktes dem Siedlungsabfall zuführen.

#### 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Das Produkt darf nur bei Raumtemperatur und im Originalbehälter gelagert werden.

Nicht in der Nähe von Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.

Vor Frost schützen.

Lagerstabilität: Mindestens 2 Jahre.

#### 6. Sonstige Informationen

Informieren Sie den Zulassungsinhaber, wenn die Behandlung unwirksam ist.

Die Etikette muss folgende Angaben enthalten:

"Die Verwendung auf Dächern und Terrassen, auf Lagerplätzen, auf und an Strassen, Wegen und Plätzen, auf Böschungen und Grünstreifen entlang von Strassen und Gleisanlagen ist verboten."

Diese Angaben müssen in mindestens zwei Amtssprachen abgefasst, gut sichtbar, leserlich und unverwischbar sein.

#### 7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

**7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

<b>Handelsname</b>	NEU 1370 H	Absatzmarkt: CH
	RapidGo	Absatzmarkt: CH
<b>Zulassungsnummer</b> <small>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</small>	CH-0028798-0004 1-3	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Nonansäure, Pelargonsäure	Nonanoic acid	Wirkstoffe	112-05-0	203-931-2	80